

# Fachspezifischer Anhang für das Studienfach Französisch für das Lehramt an Gymnasien (L3)

(Stand 25.10.2006)

## 1. Spezifische Zielsetzungen des Studienfachs

### 1.1 Allgemeine Ziele

Das Studium legt die fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Grundlagen für das angestrebte Lehramt an Gymnasien im Fach Französisch.

Das Studienfach Französisch befasst sich mit der französischen Sprache und ihren Varietäten sowie den französischen und frankophonen Literaturen und Kulturen.

Ein besonderer Schwerpunkt des Studiengangs liegt auf Fragen der Vermittlung dieser Inhalte an Studierende auf fachdidaktischer Grundlage.

### 1.2 Fachwissenschaftlich orientierte Ziele

Das Studium vermittelt fachspezifisches Wissen über Erscheinungsformen und Entwicklungen der Literatur, Sprache und Kultur in Frankreich und in frankophonen Räumen. Ziel des Studiums ist es, dass die Studierenden in diesem Bereich grundlegende Fragestellungen, Theorien, Methoden und Inhalte der Literatur- und Medienwissenschaft sowie der Sprachwissenschaft unter Berücksichtigung geschichtlicher und landeskundlicher Aspekte kennen lernen und diese Kenntnisse an exemplarischen Gegenständen vertiefen. Sie sollen die französische Gegenwartssprache mit ihren Normen und Varietäten beschreiben können und die vier Sprachkompetenzen – Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben – entwickeln und perfektionieren. Dies umfasst, mit Formen und Strukturen sprachlicher Interaktion im Kontext von Einsprachigkeit und Mehrsprachigkeit kompetent umzugehen. Untersucht werden die verschiedenen kulturellen Produktionen, Texte und Medien, in denen sich Sinnbildungs- und Kommunikationsprozesse vollziehen und darstellen, die gesellschaftlichen Gruppen und Institutionen, die daran beteiligt sind, sowie die inter- und transkulturellen Dimensionen der französischen Sprache und der französischsprachigen Literaturen und Kulturen in Geschichte und Gegenwart. Die Studierenden sollen dabei die Fähigkeit erwerben, in französischer Sprache verfasste Texte methodisch geleitet zu interpretieren, sprach-, literatur- und kulturgeschichtliche Zusammenhänge zu erkennen und analytisch zu reflektieren.

Das Studium des Faches Französisch für das Lehramt an Gymnasien (L3) vermittelt die in § 1 der Verordnung zur Umsetzung des Hessischen Lehrerbildungsgesetzes (HLbG-UVO) aufgeführten fachwissenschaftlichen Kompetenzen. Darüber hinaus wird die sprachpraktische und kommunikative Handlungskompetenz der zukünftigen Lehrerinnen und Lehrer geschult.

Während des Studiums werden die folgenden allgemeinen Kompetenzen vermittelt: Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und Verhaltens; mündliche und schriftliche Darstellung von Sachverhalten; Informationsbeschaffung und Recherchieren; Abstraktionsfähigkeit; Ausdrucksvermögen, Argumentations- und Diskussionsfähigkeit.

Das Institut für Romanische Sprachen und Literaturen bietet dazu Lehrveranstaltungen in den folgenden Bereichen an:

- Französische und frankophone Literatur-, Text- und Medienwissenschaft
- Französische und frankophone Sprachwissenschaft
- Fremdsprachenausbildung unter Einbeziehung landeskundlicher / geschichtlicher Aspekte

### 1.3 Fachdidaktische Ziele

Die Studierenden reflektieren die erworbene fachwissenschaftliche und sprachliche Kompetenz im Hinblick auf das Tätigkeitsfeld Schule. Sie setzen sich mit grundlegenden Theorien zum Lehren und Lernen im Französischunterricht auseinander und erhalten Einblick in die fremdsprachendidaktische Forschung. Sie machen sich mit den Zielen und Inhalten des Französischunterrichts vertraut und lernen methodische Möglichkeiten kennen, Sprachlernprozesse anzuleiten und einzuschätzen. Darüber hinaus erwerben sie erste unterrichtspraktische Erfahrungen.

Das Studium des Faches Französisch für das Lehramt an Gymnasien (L3) vermittelt die in § 1 der Verordnung zur Umsetzung des Hessischen Lehrerbildungsgesetzes (HLbG-UVO) aufgeführten fachdidaktischen Kompetenzen.

Das Institut für Romanische Sprachen und Literaturen bietet dazu Lehrveranstaltungen an im Bereich:

- Theorie und Praxis der Fremdsprachenvermittlung / Didaktik des Französischunterrichts

## **2. Studienbeginn und studiengangsspezifische Fähigkeiten und Kenntnisse**

Es gelten die allgemeinen Zulassungsvoraussetzungen für ein Studium an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main.

Vor der Aufnahme des Studiums sind keine studiengangsspezifischen Fähigkeiten und Kenntnisse gemäß § 63 Abs. 4 HHG nachzuweisen.

Studienaufenthalte im französischsprachigen Ausland sind für ein erfolgreiches Studium dringend empfohlen. Modulspezifische Studienleistungen, die an französischsprachigen Universitäten oder an anderen Universitäten im Ausland erbracht wurden, bedürfen der Anerkennung durch das Amt für Lehrerbildung (AfL).

Hinweis: Studierende des Studienfachs Französisch für das Lehramt an Gymnasien (L3) sollen über Französischkenntnisse verfügen, die mindestens dem Niveau B2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen entsprechen. Die Basisphase des Studiums baut auf diesem Niveau an Französischkenntnissen auf.

Gute Kenntnisse in einer weiteren romanischen Sprache und/oder in Latein sind wünschenswert. Eine gute Ausdrucksfähigkeit im Deutschen ist für ein erfolgreiches Studium erforderlich.

## **3. Umfang des Studiums**

Es sind 10 Pflichtmodule zu studieren.

Studierende, die zwei romanische Sprachen in Kombination studieren, absolvieren das „Basismodul Romanistische Sprach- und Literaturwissenschaft“ nur in einem Studienfach. In dem anderen romanistischen Studienfach absolvieren sie anstelle dieses Moduls das Wahlpflichtmodul „Basismodul Sprach- und Literaturwissenschaft für Lehramtsstudierende zweier romanischer Sprachen“.

Die schulpraktischen Studien werden in einem der beiden Unterrichtsfächer absolviert. Sie werden dem Studienfach, in dem sie erbracht werden, als zusätzliches Modul hinzugerechnet.

Die schulpraktischen Studien können durch eine Tätigkeit an einer ausländischen, französischsprachigen Schule ersetzt werden (z.B. als Fremdsprachenassistent/in über den Pädagogischen Austauschdienst). Die Anerkennung einer solchen Tätigkeit regelt die Praktikumsordnung der Universität.

## **4. Besondere Lehr- und Lernformen und Studienleistungen**

### **4.1 Besondere Lehr- und Lernformen**

Tutorien (T) sind keine eigenständigen Veranstaltungen. Studentische Tutorinnen/Tutoren arbeiten mit kleinen Gruppen von Studierenden den Lehrstoff nach und vertiefen ihn.

### **4.2 Studienleistungen**

Zu erbringende Studienleistungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung festgelegt. Im Einzelnen können dies sein: Gespräch, Entwurf einer Unterrichtseinheit, Rezension, Beitrag zu einem Projekt, Zusammenfassung oder Übersetzung eines Textes, Inhaltsangabe eines Buches, Protokoll, Präsentation, schriftlicher Test, Gedichtübersetzung, Essay, Studienportfolio u.a.

Der Arbeitsaufwand geht in die CP für Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung ein.

## 5. Modulbeschreibungen

Es werden Module zu den folgenden Studienbereichen angeboten:

- Sprachwissenschaft
- Literaturwissenschaft
- Fremdsprachenausbildung
- Fachdidaktik

<b>Code 10-RS-L3-FR B-SL</b>	<b>Basismodul Romanistische Sprach- und Literaturwissenschaft</b>				<b>Pflichtmodul</b>					
<b>Kreditpunkte 8+2 CP</b>										
<p><b>Inhalte:</b> Das Modul vermittelt Grundkenntnisse der Theorien, Methoden und Geschichte der romanistischen Sprach- und Literaturwissenschaft und führt in die Formen und Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens ein.</p> <p><b>Kompetenzen:</b> Nach Abschluss des sprachwissenschaftlichen Propädeutikums sind die Studierenden in der Lage, die von ihnen studierte Sprache im Kontext der Geschichte und Strukturen der romanischen Sprachen sprachwissenschaftlich-vergleichend einzuordnen und darzustellen. Der Abschluss des literaturwissenschaftlichen Propädeutikums befähigt zur Analyse und Interpretation literarischer Texte und anderer Zeichensysteme in ihrem historischen Kontext und bezogen auf verschiedene romanische Literaturen.</p> <p><b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine</p> <p><b>Angebotsturnus:</b> Das Modul kann im Wintersemester und im Sommersemester begonnen werden.</p> <p><b>Besondere Hinweise:</b> B-SL:1 findet im Wintersemester, B-SL:2 im Sommersemester statt. Beides sind Pflichtveranstaltungen. Die Propädeutika beinhalten den Besuch obligatorischer Tutorien.</p> <p><b>Studiennachweise:</b> Teilnahmenachweise in allen zu absolvierenden Veranstaltungen.</p> <p><b>Verwendbarkeit in den Studiengängen:</b> Französisch L3, Spanisch L3, Italienisch L3</p>										
<b>Modulverantwortliche Stelle:</b> s. <a href="http://www.romanistik.uni-frankfurt.de">http://www.romanistik.uni-frankfurt.de</a>			<b>Basisphase</b>		<b>Aufbauphase</b>		<b>Qualifizierungsphase</b>			
<b>Modulprüfung:</b> kumulativ B-SL:1: 1 Klausur (90 Min.) (1 CP) und B-SL:2: 1 Klausur (90 Min.) (1 CP)										
Bezeichnung/Art der Lehrveranstaltung/SWS			1	2	3	4	5	6	7	8
<b>B-SL:1</b> Propädeutikum Sprachwissenschaft			V	2	4					
<b>B-SL:2</b> Propädeutikum Literaturwissenschaft			V	2	4					

<b>Code 10-RS-L3-FR B-DF</b>	<b>Basismodul Fachdidaktik und Fremdsprachenausbildung (Französisch L3)</b>				<b>Pflichtmodul</b>				
<b>Kreditpunkte 12+1 CP Fachdidaktik</b>									
<p><b>Inhalte:</b> Das Modul gibt einen Überblick über historische und aktuelle fachdidaktische Theorien und Grundkonzepte. Dabei werden auch erste Einsichten über Sprachlernprozesse und deren Unterstützung vermittelt. Das Modul fördert die Reflexion der Rolle als Sprachlehrerin oder Sprachlehrer.</p> <p><b>Kompetenzen:</b> Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, die Ziele und Inhalte des Faches sowie deren Legitimation und Entwicklung im gesellschaftlichen und historischen Kontext darzustellen und zu reflektieren. Ihnen sind wesentliche Grundlagen der Planung, Durchführung und Evaluation von Unterricht im Fach Französisch bekannt. Weiterhin vermittelt das Modul, theoretisch und praktisch, integrierte sprachliche Kompetenzen: grundlegende mündliche und schriftliche Rezeptions- und Produktionskompetenzen, Grundlagen der Phonetik und Prosodie, eine Sensibilisierung für grammatische Problemfelder sowie für Übersetzungsstrategien. Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über die mündlichen und schriftlichen Kompetenzen des Niveaus B2/C1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen.</p> <p><b>Besondere Hinweise:</b> Vier Veranstaltungen sind zu absolvieren. B-DF:1 und B-DF:2 sind Pflichtveranstaltungen. B-DF:3 ist in der Regel eine weitere Pflichtveranstaltung, die im ersten Semester absolviert werden muss. Die Studierenden werden am Ende dieser Veranstaltung in B-DF:4, B-DF:5 oder B-DF:6 eingestuft. Entsprechend dieser Einstufung wird dann eine weitere (vierte) Veranstaltung in diesem Modul absolviert. Ausgenommen von dieser Regel sind Studierende, die bei der Anmeldung zum Modul eine Hochschulzugangsberechtigung in der studierten Sprache vorlegen: Sie absolvieren neben B-DF:1 und B-DF:2 die Veranstaltungen B-DF:5 und B-DF:6.</p> <p>Studierende des Studienfachs Französisch für das Lehramt an Gymnasien (L3) sollen über Französischkenntnisse verfügen, die mindestens dem Niveau B2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen entsprechen. Die Basisphase des Studiums baut auf diesem Niveau an Französischkenntnissen auf.</p> <p><b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine</p> <p><b>Angebotsturnus:</b> Das Modul kann im Wintersemester und im Sommersemester begonnen werden.</p> <p><b>Studiennachweise:</b> Teilnahmenachweise in allen zu absolvierenden Veranstaltungen.</p> <p><b>Verwendbarkeit in den Studiengängen:</b> Französisch L3</p>									
<b>Modulverantwortliche Stelle:</b> s. <a href="http://romanistik.uni-frankfurt.de">http://romanistik.uni-frankfurt.de</a>									
<b>Modulprüfung:</b> kumulativ B-DF:1: Hausarbeit/Klausur (90 Min.) (1 CP) oder B-DF:2: Hausarbeit/Klausur (90 Min.) (1 CP) und B-DF:3: Klausur (90 Min.) oder B-DF:5: Klausur (90 Min.)		<b>Basisphase</b>		<b>Aufbauphase</b>		<b>Qualifizierungsphase</b>			
Bezeichnung/Art der Lehrveranstaltung/SWS		1	2	3	4	5	6	7	8
<b>B-DF:1</b> Ziele und Inhalte des Französischunterrichts	P 2	3							
<b>B-DF:2</b> Sprachlernprozesse und ihre Unterstützung	P 2	3							
<b>B-DF:3</b> Compétences intégrées, B2	P 2	3							
<b>B-DF:4</b> Français, B2	P 2	3							
<b>B-DF:5</b> Français écrit, C1	P 2	3							
<b>B-DF:6</b> Compétences intégrées, C1	P 2	3							

<b>Code 10-RS-L3-FR B-SLW</b>	<b>Basismodul Sprach- und Literaturwissenschaft für Lehramtsstudierende zweier romanischer Sprachen</b>	<b>Wahlpflichtmodul</b>
-------------------------------	---	-------------------------

**Kreditpunkte 6+4 CP**

**Inhalte:** Dieses Modul ist ein Wahlpflichtmodul für Lehramtsstudierende, die gleichzeitig zwei romanische Sprachen studieren. Es ersetzt das Basismodul Romanistische Sprach- und Literaturwissenschaft in der zweiten romanischen Sprache.

**Kompetenzen:** Das Modul fördert zusätzliche Grundkenntnisse der Theorien, Methoden und Geschichte der romanistischen Sprach- und Literaturwissenschaft und führt vertiefend in die Formen und Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens ein.

**Besondere Hinweise:** Es wird jeweils eine Veranstaltung aus den Veranstaltungen des Aufbaumoduls Sprachwissenschaft und des Aufbaumoduls Literaturwissenschaft gewählt. Es muss eine Veranstaltung zur ersten und eine zur zweiten studierten romanischen Sprache absolviert werden. Da die doppelte Anrechnung von Veranstaltungen ausgeschlossen ist, müssen die im Rahmen des Aufbaumoduls Sprachwissenschaft und des Aufbaumoduls Literaturwissenschaft absolvierten Veranstaltungen andere sein als die in diesem Modul absolvierten Veranstaltungen.

**Teilnahmevoraussetzungen:** für B-SLW:1: Propädeutikum Sprachwissenschaft; für B-SLW:2: Propädeutikum Literaturwissenschaft

**Angebotsturnus:** Das Modul kann im Wintersemester und im Sommersemester begonnen werden.

**Studiennachweise:** Teilnahmenachweise in allen zu absolvierenden Veranstaltungen.

**Verwendbarkeit in den Studiengängen:** Französisch L3, Italienisch L3, Spanisch L3

**Modulverantwortliche Stelle:** s.

<http://romanistik.uni-frankfurt.de>

**Modulprüfung:** kumulativ

B-SLW:1: Hausarbeit (2 CP) und

B-SLW:2: Hausarbeit (2 CP)

			Basisphase		Aufbauphase		Qualifizierungsphase			
			1	2	3	4	5	6	7	8
Bezeichnung/Art der Lehrveranstaltung/SWS			1	2	3	4	5	6	7	8
<b>B-SLW:1</b> Veranstaltung Sprachwissenschaft	P/V	2		3						
<b>B-SLW:2</b> Veranstaltung Literaturwissenschaft	P/V	2			3					

<b>Code 10-RS-L3-FR A-S</b>	<b>Aufbaumodul Sprachwissenschaft (Französisch L3)</b>				<b>Pflichtmodul</b>					
<b>Kreditpunkte 6+1 CP</b>										
<p><b>Inhalte:</b> Das Modul widmet sich den Grundlagen der einzelsprachlichen Beschreibung des Französischen. Die Studierenden erwerben Kenntnisse der Geschichte und Strukturen des Französischen, seiner Grammatik und seiner Varietäten.</p> <p><b>Kompetenzen:</b> Nach Abschluss des Moduls verfügen sie über die Kompetenz, sprachliche Formen/Texte historisch einzuordnen und sprachwissenschaftlich zu analysieren.</p> <p><b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Propädeutikum Sprachwissenschaft</p> <p><b>Angebotsturnus:</b> Das Modul kann im Wintersemester und im Sommersemester begonnen werden.</p> <p><b>Besondere Hinweise:</b> Die Studierenden absolvieren zwei der drei Lehrveranstaltungen.</p> <p><b>Studiennachweise:</b> Teilnahmenachweise in allen zu absolvierenden Veranstaltungen.</p> <p><b>Verwendbarkeit in den Studiengängen:</b> Französisch L3</p>										
<b>Modulverantwortliche Stelle:</b> s. <a href="http://romanistik.uni-frankfurt.de">http://romanistik.uni-frankfurt.de</a>			<b>Basisphase</b>		<b>Aufbauphase</b>		<b>Qualifizierungsphase</b>			
<b>Modulprüfung:</b> A-S:1: Hausarbeit/Klausur (90 Min.) (1 CP) oder A-S:2: Hausarbeit (1 CP) oder A-S:3: Hausarbeit (1 CP)										
Bezeichnung/Art der Lehrveranstaltung/SWS			1	2	3	4	5	6	7	8
<b>A-S:1</b> Einführung in die französische Sprachwissenschaft		V/P	2	3						
<b>A-S:2</b> Geschichte, Strukturen und Varietäten des Französischen		V/P	2	3						
<b>A-S:3</b> Interkomprehension und Mehrsprachigkeit		V/P	2	3						

<b>Code 10-RS-L3-FR A-L</b>	<b>Aufbaumodul Literaturwissenschaft (Französisch L3)</b>				<b>Pflichtmodul</b>					
<b>Kreditpunkte 6+1 CP</b>										
<p><b>Inhalte:</b> Die Kenntnisse der französischen Literaturgeschichte werden aus literatur- und kulturwissenschaftlicher Sicht vertieft. Die Studierenden lernen, sich in die für das Unterrichtsfach relevanten literaturwissenschaftlichen Gebiete selbständig einzuarbeiten. Sie erhalten die Möglichkeit, die französischsprachigen Literaturen außerhalb Frankreichs zu berücksichtigen.</p> <p><b>Kompetenzen:</b> Die Studierenden sind in der Lage, die Epochen der französischen Literaturgeschichte hinsichtlich ihrer historischen Bedeutung einzuordnen, und können ihre Kompetenzen in der Interpretation einzelner literarischer Texte anwenden.</p> <p><b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Propädeutikum Literaturwissenschaft</p> <p><b>Angebotsturnus:</b> Das Modul kann im Wintersemester und im Sommersemester begonnen werden.</p> <p><b>Besondere Hinweise:</b> Beide Veranstaltungen sind Pflichtveranstaltungen.</p> <p><b>Studiennachweise:</b> Teilnahmenachweise in allen zu absolvierenden Veranstaltungen.</p> <p><b>Verwendbarkeit in den Studiengängen:</b> Französisch L3</p>										
<b>Modulverantwortliche Stelle:</b> s. <a href="http://romanistik.uni-frankfurt.de">http://romanistik.uni-frankfurt.de</a>			<b>Basisphase</b>		<b>Aufbauphase</b>		<b>Qualifizierungsphase</b>			
<b>Modulprüfung:</b> A-L:1: Hausarbeit/Klausur (90 Min.) (1 CP) oder A-L:2: Hausarbeit (1 CP)										
Bezeichnung/Art der Lehrveranstaltung/SWS			1	2	3	4	5	6	7	8
<b>A-L:1</b> Einführung in die französische Literaturwissenschaft		V/P	2		3					
<b>A-L:2</b> Interpretation literarischer Texte: Französisch		P	2			3				

<b>Code 10-RS-L3-FR A-D</b>	<b>Aufbaumodul Fachdidaktik</b>				<b>Pflichtmodul</b>					
<b>Kreditpunkte 6+2 CP Fachdidaktik</b>										
<p><b>Inhalte:</b> Das Modul befasst sich mit den spezifischen Grundlagen der Entwicklung und Beurteilung von Sprachkompetenzen. Es vermittelt Einblicke in Unterrichtsverfahren und in Möglichkeiten der Selbst- und Fremdevaluation.</p> <p><b>Kompetenzen:</b> Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, aktuelle fachdidaktische Ansätze darzustellen und in Unterrichtsentwürfen umzusetzen. Sie können die Grundlagen der Leistungsbeurteilung erläutern sowie fachspezifische Lernschwierigkeiten analysieren und Förderungsmöglichkeiten entwickeln.</p> <p><b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine</p> <p><b>Angebotsturnus:</b> Das Modul kann im Wintersemester und im Sommersemester begonnen werden.</p> <p><b>Besondere Hinweise:</b> Beide Veranstaltungen sind Pflichtveranstaltungen.</p> <p><b>Studiennachweise:</b> Teilnahmenachweise in allen zu absolvierenden Veranstaltungen.</p> <p><b>Verwendbarkeit in den Studiengängen:</b> Französisch L3, Spanisch L3, Italienisch L3, Französisch L2</p>										
<b>Modulverantwortliche Stelle:</b> s. <a href="http://romanistik.uni-frankfurt.de">http://romanistik.uni-frankfurt.de</a>			<b>Basisphase</b>		<b>Aufbauphase</b>		<b>Qualifizierungsphase</b>			
<b>Modulprüfung:</b> A-D:1: Hausarbeit (2 CP) oder A-D:2: Hausarbeit (2 CP)			1	2	3	4	5	6	7	8
Bezeichnung/Art der Lehrveranstaltung/SWS			1	2	3	4	5	6	7	8
<b>A-D:1</b> Entwicklung und Beurteilung rezeptiver Sprachkompetenz		P 2			3					
<b>A-D:2</b> Entwicklung und Beurteilung produktiver Sprachkompetenz		P 2			3					

Code 10-RS-L3-FR A-F	<b>Aufbaumodul Fremdsprachenausbildung (Französisch L3)</b>	<b>Pflichtmodul</b>
----------------------	---	---------------------

**Kreditpunkte 6+1 CP**

**Inhalte:** Das Modul vermittelt komplexere mündliche und schriftliche Rezeptions- und Produktionskompetenzen; die adäquate Anwendung von Hilfsmitteln (Wörterbüchern, Grammatiken usw.); eine theoretische und praktische Vertiefung grammatischer Problemfelder; Kompetenzen der Fehleranalyse mit dem Ziel der Selbst- und Fremdkorrektur; vertiefte Übersetzungsstrategien; punktuelle und systematische Kenntnisse im Bereich der Sozial- und Kulturgeschichte des studierten Sprachraumes.

**Kompetenzen:** Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über die mündlichen und schriftlichen Kompetenzen des Niveaus C1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen.

**Teilnahmevoraussetzungen:** Zwei erfolgreich absolvierte Veranstaltungen aus B-DF:3 bis B-DF:6 im Basismodul Fachdidaktik und Fremdsprachenausbildung (Französisch L3).

**Angebotsturnus:** Das Modul kann im Wintersemester und im Sommersemester begonnen werden.

**Besondere Hinweise:** A-F:1 ist eine Pflichtveranstaltung. Aus A-F:2, A-F:3 und A-F:4 ist eine zweite Veranstaltung zu wählen. A-F:4 kann nur gewählt werden, wenn die Veranstaltungen B-DF:5 und B-DF:6 absolviert wurden.

**Studiennachweise:** Teilnahmenachweise in allen zu absolvierenden Veranstaltungen.

**Verwendbarkeit in den Studiengängen:** Französisch L3

**Modulverantwortliche Stelle:** s.

<http://romanistik.uni-frankfurt.de>

**Modulprüfung:**

A-F:1: Klausur (90 Min.) (1 CP) oder

A-F:2: Klausur (90 Min.) (1 CP) oder

A-F:3: Referat (1 CP) oder

A-F:4: Klausur (90 Min.) (1 CP)

**Basisphase**

**Aufbauphase**

**Qualifizierungsphase**

Bezeichnung/Art der Lehrveranstaltung/SWS			1	2	3	4	5	6	7	8
<b>A-F:1</b> Composition / traduction, C1	P	2			3					
<b>A-F:2</b> Français, C1	P	2			3					
<b>A-F:3</b> Histoire culturelle et sociale	P	2			3					
<b>A-F:4</b> Français, C2	P	2			3					

Code 10-RS-L3-FR Q-S	Qualifizierungsmodul Sprachwissenschaft (Französisch L3)				Pflichtmodul					
<b>Kreditpunkte 6+4 CP</b>										
<p><b>Inhalte:</b> In diesem Modul stehen Situationen von Einsprachigkeit und Mehrsprachigkeit, wie sie auch im schulischen Kontext verbreitet sind, sowie Prozesse der Sprachaneignung, der Interkomprehension und der sprachlichen Interaktion und deren sprachwissenschaftliche Analyse im Mittelpunkt. Dabei werden die inter-/transkulturellen Prozesse in französischsprachigen Räumen bzw. der Frankophonie ebenso untersucht wie die frankophonen Diskurse im Spannungsfeld von kolonialer Vergangenheit und Globalisierung.</p> <p><b>Kompetenzen:</b> Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Prozesse der Sprachaneignung, der sprachlichen Interaktion und diskursiven Konstruktion kultureller Phänomene theoriegeleitet und kompetent zu analysieren.</p> <p><b>Teilnahmevoraussetzung:</b> Aufbaumodul Sprachwissenschaft</p> <p><b>Angebotsturnus:</b> Das Modul kann im Wintersemester und im Sommersemester begonnen werden.</p> <p><b>Besondere Hinweise:</b> Zwei der drei Lehrveranstaltungen des Moduls sind zu absolvieren.</p> <p><b>Studiennachweise:</b> Teilnahmenachweise in allen zu absolvierenden Veranstaltungen.</p> <p><b>Verwendbarkeit in den Studiengängen:</b> Französisch L3</p>										
<p><b>Modulverantwortliche Stelle:</b> s. <a href="http://romanistik.uni-frankfurt.de">http://romanistik.uni-frankfurt.de</a></p> <p><b>Modulprüfung:</b> kumulativ Q-S:1 und Q-S:2: je 1 Hausarbeit (je 2 CP) oder Q-S:1 und Q-S:3: je 1 Hausarbeit (je 2 CP) oder Q-S:2 und Q-S:3: je 1 Hausarbeit (je 2 CP)</p>			<b>Basisphase</b>		<b>Aufbauphase</b>		<b>Qualifizierungsphase</b>			
Bezeichnung/Art der Lehrveranstaltung/SWS			1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Q-S:1</b> Sprachaneignung, Interkomprehension und Mehrsprachigkeit	V/S	2					3			
<b>Q-S:2</b> Geschichte, Strukturen und Varietäten des Französischen	V/S	2					3			
<b>Q-S:3</b> Sprache im inter-/transkulturellen Kontext: Frankophonie	V/S	2					3			

Code 10-RS-L3-FR Q-L	<b>Qualifizierungsmodul Literaturwissenschaft (Französisch L3)</b>				<b>Pflichtmodul</b>					
<b>Kreditpunkte 6+4 CP</b>										
<p><b>Inhalte:</b> Literatur- und kulturwissenschaftliche Methoden, Theorien und Inhalte werden in einzelnen Themenbereichen der französischsprachigen Literaturen vertieft. Die Studierenden erhalten die Möglichkeit, übergreifende Fragestellungen in Bezug auf die französischsprachige Literatur außerhalb Frankreichs zu entwickeln.</p> <p><b>Kompetenzen:</b> Die Studierenden lernen in der Textinterpretation, aktuelle Forschungen zu reflektieren, und können die für das Unterrichtsfach wesentlichen Inhalte und Methoden auf dem Niveau des Lehramtes anwenden.</p> <p><b>Teilnahmevoraussetzung:</b> Aufbaumodul Literaturwissenschaft</p> <p><b>Angebotsturnus:</b> Das Modul kann im Wintersemester und im Sommersemester begonnen werden.</p> <p><b>Besondere Hinweise:</b> Beide Veranstaltungen sind Pflichtveranstaltungen.</p> <p><b>Studiennachweise:</b> Teilnahmenachweise in allen zu absolvierenden Veranstaltungen.</p> <p><b>Verwendbarkeit in den Studiengängen:</b> Französisch L3</p>										
<b>Modulverantwortliche Stelle:</b> s. <a href="http://romanistik.uni-frankfurt.de">http://romanistik.uni-frankfurt.de</a>			<b>Basisphase</b>		<b>Aufbauphase</b>		<b>Qualifizierungsphase</b>			
<b>Modulprüfung:</b> kumulativ Q-L:1: Hausarbeit (2 CP) und Q-L:2: Hausarbeit (2 CP)										
Bezeichnung/Art der Lehrveranstaltung/SWS			1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Q-L:1</b> Französische Literatur und Kultur vor 1800			V/S	2					3	
<b>Q-L:2</b> Französischsprachige Literaturen und Kulturen nach 1800			V/S	2					3	

<b>Code 10-RS-L3-FR Q-D</b>	<b>Qualifizierungsmodul Fachdidaktik (Französisch)</b>				<b>Pflichtmodul</b>					
<b>Kreditpunkte 6+2 CP Fachdidaktik</b>										
<p><b>Inhalte:</b> Das Modul befasst sich mit der Entwicklung von Kompetenzen im Bereich der sprachlichen Kenntnisse und mit Inhalten und Methoden interkulturellen Lernens. Vermittelt werden Einblicke in das Lehren und Lernen mit Medien sowie ein Überblick über aktuelle Unterrichtsmaterialien.</p> <p><b>Kompetenzen:</b> Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Methoden zur Schulung sprachlicher und interkultureller Kompetenzen reflektiert einzusetzen. Sie können den funktionsgerechten Einsatz von Medien beurteilen und im Rahmen eigener Unterrichtsvorschläge veranschaulichen.</p> <p><b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> keine</p> <p><b>Angebotsturnus:</b> Das Modul kann im Wintersemester und im Sommersemester begonnen werden.</p> <p><b>Besondere Hinweise:</b> Beide Veranstaltungen sind Pflichtveranstaltungen.</p> <p><b>Studiennachweise:</b> Teilnahmenachweise in allen zu absolvierenden Veranstaltungen.</p> <p><b>Verwendbarkeit in den Studiengängen:</b> Französisch L3, Französisch L2</p>										
<b>Modulverantwortliche Stelle:</b> s. <a href="http://romanistik.uni-frankfurt.de">http://romanistik.uni-frankfurt.de</a>			<b>Basisphase</b>		<b>Aufbauphase</b>		<b>Qualifizierungsphase</b>			
<b>Modulprüfung:</b> kumulativ Q-D:1: Hausarbeit/Klausur (90 Min.) (1 CP) und Q-D:2: Hausarbeit/Klausur (90 Min.) (1 CP)										
Bezeichnung/Art der Lehrveranstaltung/SWS			1	2	3	4	5	6	7	8
Q-D:1 Inhaltsorientierter Französischunterricht			S	2				3		
Q-D:2 Medien, Materialien und Methoden			S	2				3		

Code 10-RS-L3-FR Q-F	<b>Qualifizierungsmodul</b> <i>Fremdsprachenausbildung (Französisch L3)</i>				<b>Pflichtmodul</b>					
<b>Kreditpunkte 6+2 CP</b>										
<p><b>Inhalte:</b> Das Modul vermittelt komplexe, fachspezifische mündliche und schriftliche Rezeptions- und Produktionskompetenzen; Methoden der Selbstreflexion zur Entwicklung von Lernstrategien; ein systematisches Training der grammatikalischen Schlüsselkompetenzen und der Analyse der Fehlerursachen; eine fortgeschrittene Übersetzungskompetenz beim Bewusstwerden der literarischen und kulturellen Konnotationen; punktuelle und systematische Kenntnisse und eigenständige Recherchestrategien im Bereich der Sozial- und Kulturgeschichte des studierten Sprachraumes.</p> <p><b>Kompetenzen:</b> Nach Abschluss verfügen die Studierenden über die mündlichen und schriftlichen Kompetenzen des Niveaus C1/C2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen.</p> <p><b>Teilnahmevoraussetzung:</b> Aufbaumodul Fremdsprachenausbildung</p> <p><b>Angebotsturnus:</b> Das Modul kann im Wintersemester und im Sommersemester begonnen werden.</p> <p><b>Besondere Hinweise:</b> Es sind zwei Veranstaltungen des Moduls zu absolvieren; Q-F:1 ist eine Pflichtveranstaltung.</p> <p><b>Studiennachweise:</b> Teilnahmenachweise in allen zu absolvierenden Veranstaltungen.</p> <p><b>Verwendbarkeit in den Studiengängen:</b> Französisch L3</p>										
<p><b>Modulverantwortliche Stelle:</b> s. <a href="http://romanistik.uni-frankfurt.de">http://romanistik.uni-frankfurt.de</a></p> <p><b>Modulprüfung:</b> kumulativ</p> <p>Q-F:1: Klausur (90 Min.) (1 CP) und</p> <p>Q-F:2: Klausur (90 Min.)/Referat (1 CP) oder</p> <p>Q-F:3: Klausur (90 Min.)/Referat (1 CP) oder</p> <p>Q-F:4: Hausarbeit/Referat (1 CP)</p>			<b>Basisphase</b>		<b>Aufbauphase</b>		<b>Qualifizierungsphase</b>			
Bezeichnung/Art der Lehrveranstaltung/SWS			1	2	3	4	5	6	7	8
Q-F:1 Composition / traduction, C2	P	2					3			
Q-F:2 Compétences intégrées, C2	P	2					3			
Q-F:3 Français écrit, C2	P	2					3			
Q-F:4 Histoire culturelle et sociale	P	2					3			

Code 10-RS-L3-FR PR	<b>Schulpraktische Studien: Fachpraktikum Französisch</b>	<b>Wahlpflichtmodul</b>
---------------------	---	-------------------------

**Kreditpunkte 14 CP**

**Inhalte und Kompetenzen:** Schulpraktische Studien dienen folgenden Zielen: Erfahrung und Reflexion des Berufsfelds, Verknüpfung von Studieninhalten und schulischer Praxis, Erprobung des eigenen Unterrichtshandelns in exemplarischen Lehr-/Lernarrangements, Analyse von Lernprozessen und Unterrichtsverläufen als forschendes Lernen.

Sie sollen zukünftige Lehrerinnen und Lehrer zu wissenschaftlich begründetem, pädagogischem Handeln befähigen. Als Bestandteil der universitären Lehre im Rahmen der Lehramtsstudiengänge sind sie gut vorbereitete Begegnungen mit dem Praxisfeld Schule, in denen eine wissenschaftliche Wahrnehmung schulischer Realitäten und die reflektierte Erfahrung dieser Realitäten stattfinden. Es werden die im Hessischen Lehrerbildungsgesetz geforderten Kompetenzen in der Praxis reflektiert und gefördert, vor allem auch die Fähigkeit, Persönlichkeits- und Rollentheorien im Blick auf das spezifische Unterrichtshandeln als Fachlehrerin oder Fachlehrer nutzbar zu machen.

**Teilnahmevoraussetzungen:** Im Schulpraktikum stellt die Schule einen Leistungsnachweis aus, der Voraussetzung für die Zulassung zum Prüfungsverfahren (Praktikumsbericht) und zur Nachbereitungsveranstaltung ist.

**Angebotsturnus:** Wintersemester und Sommersemester

**Verwendbarkeit in den Studiengängen:** Französisch L3, Französisch L2

**Modulabschlussprüfung:** Die Modulprüfung besteht aus dem Praktikumsbericht (3 CP).

Bezeichnung/Art der Lehrveranstaltung/SWS			Basisphase		Aufbauphase		Qualifizierungsphase			
			1	2	3	4	5	6	7	8
1 Vorbereitungsveranstaltung	S	2					3			
2 Schulpraktikum		0					6			
3 Nachbereitungsveranstaltung	S	2						2		

## 6. Studienverlaufsplan (Beispiel)

Der Studienverlaufsplan zeigt exemplarisch, wie man ein Studium des Faches „Französisch für das Lehramt an Gymnasien (L3)“ aufbauen kann bzw. aufbauen sollte. Im Alltag der Studienplanung wird er sich aber nicht immer in dieser Form umsetzen lassen; eventuell notwendige Änderungen in der Abfolge sollten in der Studienberatung besprochen werden, wenn die Modulbeschreibung sie nicht klar ermöglicht.

Semester:	Code 10-RS-L3-FR Veranstaltungen:	SWS:	CP:	Summe CP
1. Semester	B-SL: Propädeutikum Sprachwissenschaft B-DF: Ziele und Inhalte des Französischunterrichts B-DF: Compétences intégrées, B2	2 2 2	4+1 3+1 3	12
2. Semester	B-SL: Propädeutikum Literaturwissenschaft B-DF: Sprachlernprozesse und ihre Unterstützung B-DF: z.B. Français, B2	2 2 2	4+1 3 3	11
3. Semester	A-S: z.B. Einführung in die französische Sprachwissenschaft A-D: Entwicklung und Beurteilung rezeptiver Sprachkompetenz A-F: Composition / traduction, C1	2 2 2	3+1 3 3	10
4. Semester	A-S: z.B. Geschichte, Strukturen und Varietäten des Französischen A-D: Entwicklung und Beurteilung produktiver Sprachkompetenz A-F: z.B. Français, C1	2 2 2	3 3+2 3+1	12
5. Semester	A-L: Einführung in die französische Literaturwissenschaft A-L: Interpretation literarischer Texte: Französisch Q-D: Inhaltsorientierter Französischunterricht	2 2 2	3+1 3 3+1	11
6. Semester	Q-S: z.B. Sprachaneignung, Interkomprehension und Mehrsprachigkeit Q-D: Medien, Materialien und Methoden	2 2	3+2 3+1	9
7. Semester	Q-S: z.B. Geschichte, Strukturen und Varietäten des Französischen Q-L: Französische Literatur und Kultur vor 1800 Q-F: z.B. Compétences intégrées, C2	2 2 2	3+2 3+2 3+1	14
8. Semester	Q-L: Französischsprachige Literaturen und Kulturen nach 1800 Q-F: Composition / traduction, C2	2 2	3+2 3+1	9
		44 SWS		88 CP

## 7. Festlegung von Modulabschlussprüfungen, die in die Erste Staatsprüfung einzubringen sind

Die Studierenden bringen die Modulprüfungsergebnisse der vier Qualifizierungsmodule

- „Qualifizierungsmodul Sprachwissenschaft (Französisch)“
- „Qualifizierungsmodul Literaturwissenschaft (Französisch)“
- „Qualifizierungsmodul Fachdidaktik (Französisch)“
- „Qualifizierungsmodul Fremdsprachenausbildung (Französisch)“

aus dem Fachstudium Französisch in die Gesamtnote der Ersten Staatsprüfung ein.

## 8. Erweiterungsprüfung und Promotion

Wer die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien bestanden hat, kann gem. § 33 HlbG die Erweiterungsprüfung im Unterrichtsfach Französisch ablegen.

Die Studien im Fach Französisch mit dem Ziel einer Erweiterungsprüfung umfassen die in diesem Anhang festgelegten Module für ein reguläres Studium.

Das Studium des Faches Französisch kann mit dem Ziel der Promotion fortgesetzt werden. Näheres regelt die Ordnung zur Erlangung des akademischen Grades eines Doktors der Philosophie - Dr. phil. - an der Johann Wolfgang Goethe-Universität in Frankfurt am Main in der gültigen Fassung.

Dieser Fachspezifische Anhang gilt nur in Verbindung mit der Gemeinsamen Studien- und Prüfungsordnung für die Lehrämter (SPOL).

Frankfurt am Main, den 00. 00. 2005  
Dekan des Fachbereichs Neuere Philologien